

Juristische Gesellschaft Ruhr

SCHLÜTER GRAF & PARTNER

Haftung für Rechtsverletzungen im Internet

RECHTSANWÄLTE

24. März 2014

Dr. Mirko Möller

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz

SCHLÜTER GRAF

RECHTSANWÄLTE · NOTARE · LEGAL CONSULTANTS

DEUTSCHLANDS ZUKUNFT GESTALTEN

KOALITIONSVERTRAG ZWISCHEN CDU, CSU UND SPD

Flächendeckendes Breitbandangebot und WLAN-Ausbau

Das Internet und die digitalen Technologien sind heute unverzichtbar und Wachstumstreiber für unser Land. Damit jeder in unserem Land die Vorteile des schnellen Internets nutzen kann, wollen wir es bis 2018 flächendeckend in allen Teilen unseres Landes verfügbar machen. Netzneutralität sichern wir. In den Städten wollen wir außerdem die Voraussetzungen für kostenlose WLAN-Angebote schaffen. Wir wollen die Chancen auf Innovation, Fortschritt und neue Beschäftigung nutzen und Deutschland zum führenden digitalen Standort in Europa ausbauen.

Präambel

Energiewende voranbringen – Wirtschaftsstandort sichern

Für die Lebensqualität heutiger und zukünftiger Generationen sowie für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes ist die Energiewende eine der größten Herausforderungen. Sie schützt Umwelt und Klima, macht uns unabhängiger von Importen und sichert Arbeitsplätze und Wertschöpfung in Deutschland. Wir wollen sie zu einer Erfolgsgeschichte machen und Deutschland zu einem der modernsten Energiestandorte der Welt entwickeln. Wir wollen bei ihrer Umsetzung Bezahlbarkeit, Versorgungssicherheit und Umweltverträglichkeit miteinander in Einklang bringen und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit sichern. Dazu werden wir zügig das Erneuerbare Energien Gesetz mit dem Ziel reformieren, den Kostenstieg wirksam zu begrenzen, den Leitungsausbau der Trassen zu beschleunigen und Ausbaukorridore für die erneuerbaren Energien festzulegen. Höhere Effizienz ist ein wesentlicher Faktor eines modernen Industrielandes, das international Vorbildcharakter hat.

Flächendeckendes Breitbandangebot und WLAN-Ausbau

Das Internet und die digitalen Technologien sind heute unverzichtbar und Wachstumstreiber für unser Land. Damit jeder in unserem Land die Vorteile des schnellen Internets nutzen kann, wollen wir es bis 2018 flächendeckend in allen Teilen unseres Landes verfügbar machen. Netzneutralität sichern wir. In den Städten wollen wir außerdem die Voraussetzungen für kostenlose WLAN-Angebote schaffen. Wir wollen die Chancen auf Innovation, Fortschritt und neue Beschäftigung nutzen und Deutschland zum führenden digitalen Standort in Europa ausbauen.

Altersarmut verhindern – Lebensleistung würdigen

Die Menschen in unserem Land müssen sich auf die sozialen Sicherungssysteme verlassen können. Sie sind entscheidend für die gerechte Anerkennung der vielfältigen Leistungen der Menschen, ob in der Arbeit oder für die Familie. Sie leisten Vorsorge, sichern Menschen mit Benachteiligungen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, schützen vor Armut und sind Ausdruck des Zusammenhalts unserer Gesellschaft. Die Erfolgsgeschichte der steigenden Beteiligung

Älterer am Erwerbsleben infolge der Rentenreformen wollen wir fortschreiben. Wir wollen, dass sich Lebensleistung und langjährige Beitragszahlung in der Rente auszahlt. Wir werden daher eine solidarische Leistungsrente einführen. Angesichts verlängerter Lebensarbeitszeit ermöglichen wir langjährig Beschäftigten einen um zwei Jahre früheren abschlagsfreien Rentenzugang. Die Erziehungsleistung der Mütter und Väter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, werden wir stärker würdigen. Unsere Gesundheits- und Pflegesysteme müssen allen Versicherten gleichermaßen überall und jederzeit eine gute Versorgung auf hohem Niveau sichern. Dazu werden wir die Leistungen der Pflegeversicherung ausweiten und so den Bedürfnissen pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen besser entsprechen.

Starke Kommunen – zukunftsfeste Finanzbeziehungen von Bund und Ländern

Wir treten für eine lebenswerte Heimat und gute Zukunftsperspektiven überall in Deutschland ein – in der Stadt und auf dem Land. Mit einem Bundesteilhabegesetz wollen wir die Kommunen bei der Eingliederung von Menschen mit Behinderung stärker als bisher finanziell unterstützen. Auch die Länder brauchen eine vernünftige Finanzausstattung, um gemeinsam mit ihren Kommunen die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können. Handlungsfähigkeit in Bund und Ländern, Städten und Gemeinden, in allen Regionen Deutschlands, das ist unser Ziel. In einer Kommission wollen wir die Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern neu ordnen.

Zusammenhalt sichern und Bürgerrechte stark machen

Wo Menschen dauerhaft Verantwortung füreinander übernehmen, wollen wir sie unterstützen. Unsere Gesellschaft braucht starke Familien. Deshalb wollen wir Ehe und Familie stärken. In einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft wollen wir gleiche Rechte für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir unterstützen neue Anstrengungen für die Gleichstellung der Frauen, etwa durch die Einführung einer Frauenquote und durch das Recht, aus einer Teilzeitbeschäftigung wieder in eine Vollzeitstelle zurückzukehren. Gleichgeschlechtliche Partnerschaften sollen Respekt und Anerkennung erfahren. Zuwanderer sollen Staatsbürger werden. Wer in Deutschland geboren und aufgewachsen ist, soll seinen deutschen Pass

9

DEUTSCHLANDS ZUKUNFT GESTALTEN

KOALITIONSVERTRAG ZWISCHEN CDU, CSU UND SPD

Flächendeckendes Breitbandangebot und WLAN-Ausbau

Das Internet und die digitalen Technologien sind heute unverzichtbar und Wachstumstreiber für unser Land. Damit jeder in unserem Land die Vorteile des schnellen Internets nutzen kann, wollen wir es bis 2018 flächendeckend in allen Teilen unseres Landes verfügbar machen. Netzneutralität sichern wir. In den Städten wollen wir außerdem die Voraussetzungen für kostenlose WLAN-Angebote schaffen. Wir wollen die Chancen auf Innovation, Fortschritt und neue Beschäftigung nutzen und Deutschland zum führenden digitalen Standort in Europa ausbauen.

Präambel

Energie- und Wirtschaft

Für die Leistungen sowie das Wohlbefinden des Landes ist die Förderung der Unabhängigkeit und Wertschöpfung eine Erfolgsvoraussetzung. Wir wollen die Versorgung der Bevölkerung in der Energie- und Wirtschaft modernisieren, den Leitungsnetzen mehr Flexibilität geben. Höhere Anforderungen an die Infrastruktur haben.

Flächendeckendes Breitbandangebot und WLAN-Ausbau

Das Internet ist unverzichtbar. Damit jeder in unserem Land die Vorteile des schnellen Internets nutzen kann, wollen wir es bis 2018 flächendeckend in allen Teilen unseres Landes verfügbar machen. Netzneutralität sichern wir. In den Städten wollen wir außerdem die Voraussetzungen für kostenlose WLAN-Angebote schaffen. Wir wollen die Chancen auf Innovation, Fortschritt und neue Beschäftigung nutzen und Deutschland zum führenden digitalen Standort in Europa ausbauen.

Altersarmut vermeiden

Die Menschen sind vielfältig. Wir wollen die Chancen auf Innovation, Fortschritt und neue Beschäftigung nutzen und Deutschland zum führenden digitalen Standort in Europa ausbauen.

WLAN

Die Potenziale von lokalen Funknetzen (WLAN) als Zugang zum Internet im öffentlichen Raum müssen ausgeschöpft werden. Wir wollen, dass in deutschen Städten mobiles Internet über WLAN für jeden verfügbar ist. Wir werden die gesetzlichen Grundlagen für die Nutzung dieser offenen Netze und deren Anbieter schaffen. Rechtssicherheit für WLAN-Betreiber ist dringend geboten, etwa durch Klarstellung der Haftungsregelungen (Analog zu Access Providern). Gleichzeitig werden wir die Verbraucherinnen und Verbraucher über die Gefahren solcher Netze für sensible Daten aufklären.

Neben der Klärung der rechtlichen Fragen möchten wir die Etablierung heterogener, frei vernetzter und lokaler Communities und ihrer Infrastrukturen forcieren. Durch die Förderung dieser sowie von Ad-hoc-Netzwerken im Rahmen der F&E-Strategie sollen lokale, dezentrale Netzwerke unterstützt werden, die eine komplementäre Infrastruktur für einen fest definierten Nutzerkreis umfassen. Damit verbessern wir die infrastrukturellen Rahmenbedingungen für den Zugang zu leistungsfähigem Internet für alle.

Wir wollen eine gesetzliche Klarstellung für den Netzzugang von Telekommunikationsanbietern. Nutzerinnen und Nutzer müssen die freie Auswahl an Routern behalten. Daher lehnen wir den Routerzwang ab. Die zur Anmeldung der Router (TK-Endeinrichtungen) am Netz erforderlichen Zugangsdaten sind den Kundinnen und Kunden unaufgefordert mitzuteilen.

Stellungnahme des DAV Nr. 13/2014:

Der DAV stellt fest, dass die Rechtslage des offenen WLANs und der Haftung der Anbieter uneinheitlich ist.

Stellungnahme des DAV Nr. 13/2014:

Der DAV stellt fest, dass die Rechtslage des offenen WLANs und der Haftung der Anbieter uneinheitlich ist. Er empfiehlt dem Gesetzgeber dringend, Klarheit zu schaffen und begrüßt, dass dieser sich der offenen Fragen annehmen will.

Teil 1: Technik

Teil 2: Recht

Teil 3: Praxis

Teil 1: Technik

Teil 1: Technik

Teil 1: Technik

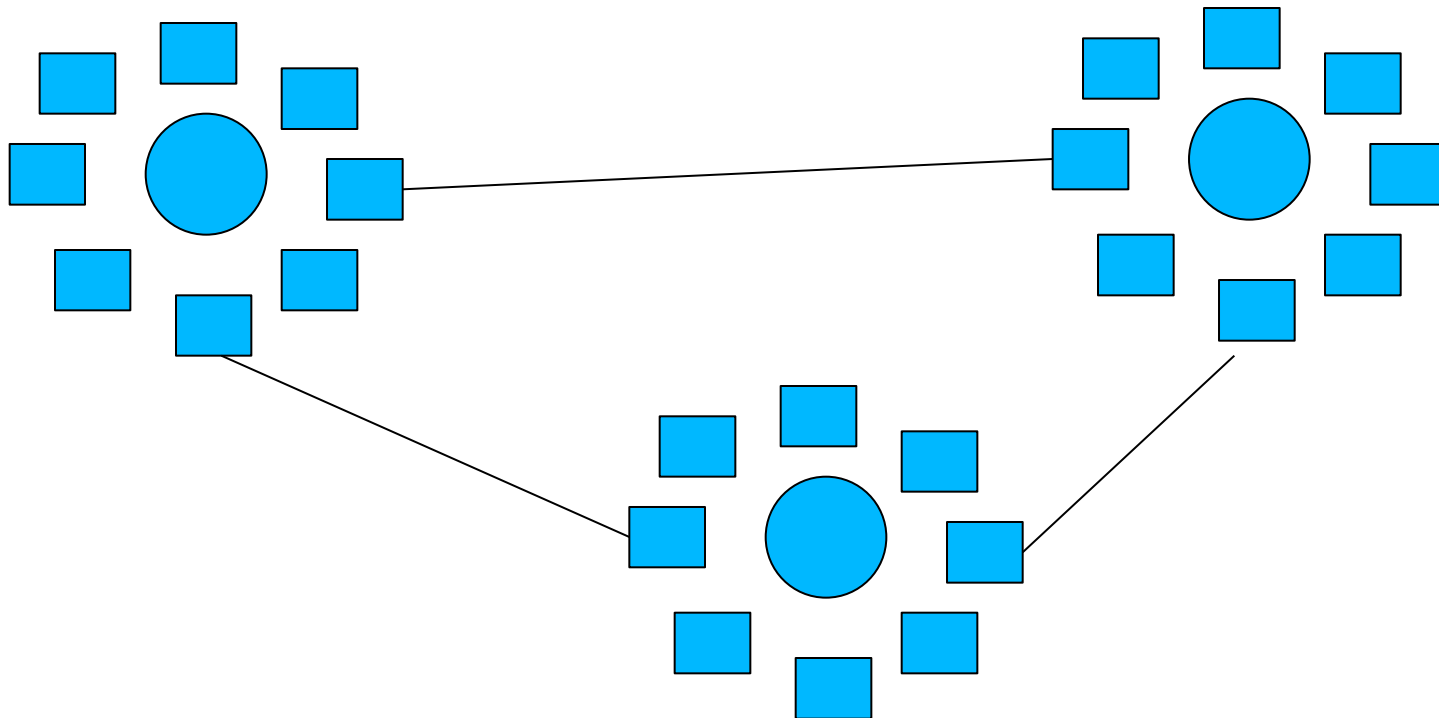
-
- Wurzeln gehen zurück bis 1969: „ARPANET“ (ARPA= Advanced Research Project Agency)
-
- 1983: TCP/IP-Suite
-
- 1993: Erster grafikfähiger Web-Browser (Mosaic)
-

Teil 1: Technik

„Netz der Netze“

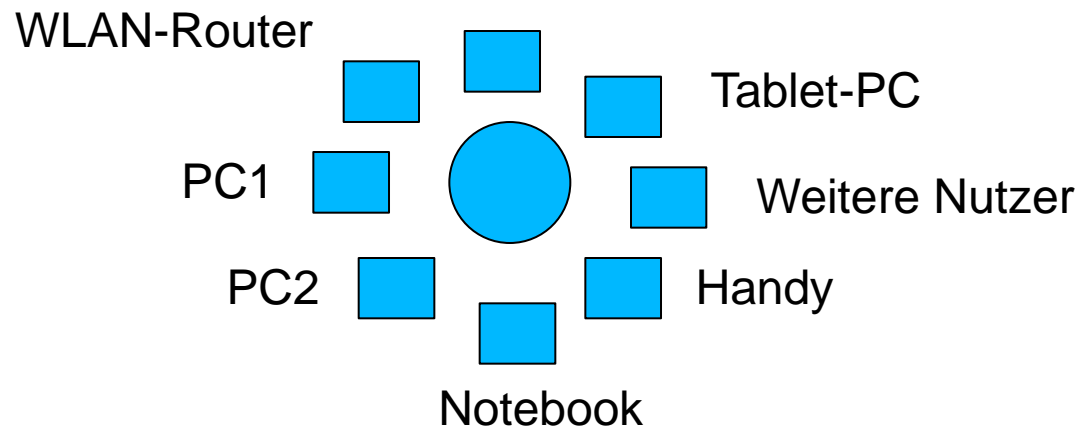
Teil 1: Technik

„Netz der Netze“

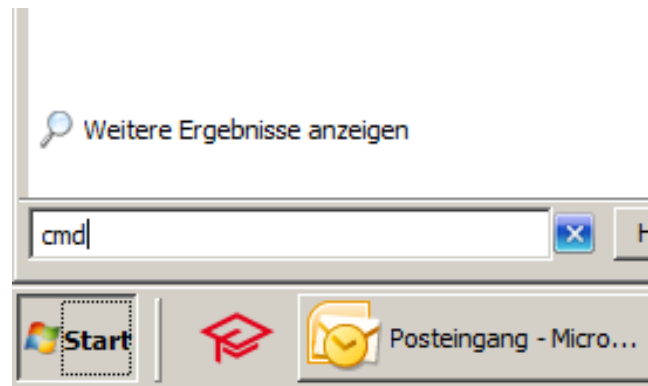


Teil 1: Technik

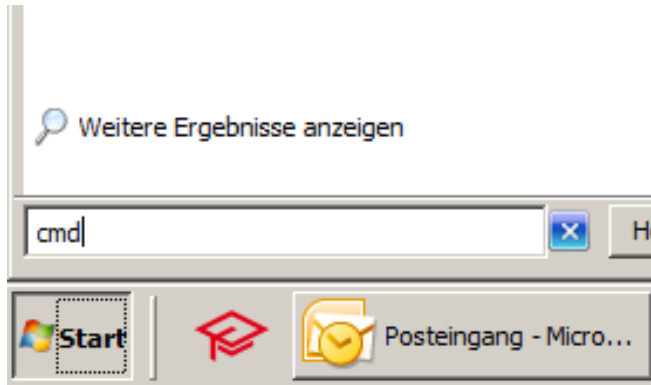
„Netz der Netze“



Teil 1: Technik



Teil 1: Technik



```

Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.1.7601]
Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\mirko>cd\

C:\>IPConfig /all

Windows-IP-Konfiguration

    Hostname . . . . . : HPPG-Moeller
    Primäres DNS-Suffix . . . . . : sgpdo.local
    Knotentyp . . . . . : Hybrid
    IP-Routing aktiviert . . . . . : Nein
    WINS-Proxy aktiviert . . . . . : Nein
    DNS-Suffixsuchliste . . . . . : sgpdo.local
                                         net.lan

Ethernet-Adapter LAN-Verbindung:

    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: net.lan
    Beschreibung. . . . . : Atheros AR8161/0165 PCI-E Gigabit Ethernet
    Controller (NDIS 6.20)
    Physikalische Adresse . . . . . : 54-BE-F7-51-FE-5B
    DHCP aktiviert. . . . . : Ja
    Autokonfiguration aktiviert . . . . . : Ja
    Verbindungslokale IPv6-Adresse . . . . . : fe80::c03c:c694:9fc8:fdc5%13(Bevorzugt)
    IPv4-Adresse . . . . . : 10.0.0.53(Bevorzugt)
    Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
    Lease erhalten. . . . . : Montag, 24. März 2014 16:19:15
    Lease läuft ab. . . . . : Dienstag, 25. März 2014 16:19:14
    Standardgateway . . . . . : 10.0.0.251
    DHCP-Server . . . . . : 10.0.0.251
    DHCPv6-IAD . . . . . : 273989367
    DHCPv6-Client-DUID. . . . . : 00-01-00-01-1A-32-64-7A-54-BE-F7-51-FE-5B

    DNS-Server . . . . . : 10.0.0.248
                                         10.0.0.251
    NetBIOS über TCP/IP . . . . . : Aktiviert

Tunneladapter isatap.net.lan:

    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: net.lan
    Beschreibung. . . . . : Microsoft ISATAP Adapter
    Physikalische Adresse . . . . . : 00-00-00-00-00-00-E0
    DHCP aktiviert. . . . . : Nein
    Autokonfiguration aktiviert . . . . . : Ja

Tunneladapter LAN-Verbindung* 12:

    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: net.lan
    Beschreibung. . . . . : Microsoft 6to4 Adapter
    Physikalische Adresse . . . . . : 00-00-00-00-00-00-E0
    DHCP aktiviert. . . . . : Nein
    Autokonfiguration aktiviert . . . . . : Ja

Tunneladapter LAN-Verbindung* 9:
  
```

Teil 1: Technik

```

Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.1.7601]
Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\mirko>cd\
C:\>IPConfig /all

Windows-IP-Konfiguration

Hostname . . . . . : HPPC-Moeller
Primäre DNS-Suffixe . . . . . : hppc.local

Ethernet-Adapter LAN-Verbindung:

Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: net.lan
Beschreibung. . . . . : Atheros AR8161/8165 PCI-E Gigabit Ethernet
Controller (NDIS 6.20)
Physikalische Adresse . . . . . : 54-BE-F7-51-FE-5B
DHCP aktiviert. . . . . : Ja
Autokonfiguration aktiviert . . . . . : Ja
Verbindungslokale IPv6-Adresse . . . . . : fe80::c03c:c694:9fc8:1dc5%13(Bevorzugt)
IPv4-Adresse . . . . . : 10.0.0.53(Bevorzugt)
Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
Lease erhalten. . . . . : Montag, 24. März 2014 16:19:15
Lease läuft ab. . . . . : Dienstag, 25. März 2014 16:19:14
Standardgateway . . . . . : 10.0.0.251
DHCP-Server . . . . . : 10.0.0.251
DHCPv6-IAID . . . . . : 273989367
DHCPv6-Client-DUID. . . . . : 00-01-00-01-1A-32-64-7A-54-BE-F7-51-FE-5B

DNS-Server . . . . . : 10.0.0.248

Tunneladapter LAN-Verbindung* 12:
Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
Beschreibung. . . . . : Microsoft 6to4 Adapter
Physikalische Adresse . . . . . : 00-00-00-00-00-00-E0
DHCP aktiviert. . . . . : Nein
Autokonfiguration aktiviert . . . . . : Ja

Tunneladapter LAN-Verbindung* 9:

```

Teil 1: Technik

Wie ist meine IP-Adresse? - Das IP-Security-Portal - Internet Explorer

http://meineipadresse.de/

Praxis-, Labor- & Klinikreinig...

GEOTEK
DATENTECHNIK

MeineIPAdresse.de

89.245.152.45

Home	Meine IP-Adresse, IP-Lokalisierung
IP-Tools	Meine öffentliche <u>IP-Adresse</u> : 89.245.152.45 mehr...
Privacy Check	<u>DNS</u> Name: 89.245.152.45
IP-Checker	Wem <u>gehört</u> diese IP-Adresse? Domain Dossier , IPwhois , CoolWhois
Netrenderer	Geographische Lokalisierung: City-from-IP , GeoBytes , mehr...
Anonym surfen	IP-Adresse per Email senden: PC Locator , GW-IP-Monitor
Anonymes Email	Meine private <u>LAN IP-Adresse</u> : IPinfo.exe (ausführen!)
Geolocation	IP-Adress-Rechner: SubnetCalc , EquivIP

Neu! [Google IP Startseite](#)

Telekom Mediacenter
telekom.de/Mediacenter
 25GB Onlinespeicher auf den Sie von überall Zugriff haben. Gr^{at} **Google**-Anzeiger

Teil 1: Technik

Die IP-Adresse:

Beispiel: 89.245.152.45

00.00.00.00 bis FF.FF.FF.FF

oder

000.000.000.000 bis 255.255.255.255

max: 4.294.967.296 Adressen

Teil 1: Technik

Dynamische Zuordnung von IP-Adressen:

Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP)

Damit verbunden:

Erfordernis des Routings / Gateways

```

Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe

C:\>route print
=====
Schnittstellenliste
13...54 be f7 51 fe 5b .....Atheros AR8161/8165 PCI-E Gigabit Ethernet Control
ler (NDIS 6.20)
1.....Software Loopback Interface 1
14...00 00 00 00 00 00 00 e0 Microsoft ISATAP Adapter
11...00 00 00 00 00 00 00 e0 Microsoft 6to4 Adapter
12...00 00 00 00 00 00 00 e0 Microsoft Teredo Tunneling Adapter
=====

IPv4-Routentabelle
=====
Aktive Routen:
  Netzwerkziel      Netzwerkmaske      Gateway      Schnittstelle      Metrik
  0.0.0.0            0.0.0.0            10.0.0.251  10.0.0.53          10
  10.0.0.0           255.255.255.0     Auf Verbindung  10.0.0.53          266
  10.0.0.53         255.255.255.255   Auf Verbindung  10.0.0.53          266
  10.0.0.255        255.255.255.255   Auf Verbindung  10.0.0.53          266
  127.0.0.0         255.0.0.0         Auf Verbindung  127.0.0.1          306
  127.0.0.1         255.255.255.255   Auf Verbindung  127.0.0.1          306
  127.255.255.255   255.255.255.255   Auf Verbindung  127.0.0.1          306
  224.0.0.0         240.0.0.0         Auf Verbindung  127.0.0.1          306
  224.0.0.0         240.0.0.0         Auf Verbindung  10.0.0.53          266
  255.255.255.255   255.255.255.255   Auf Verbindung  127.0.0.1          306
  255.255.255.255   255.255.255.255   Auf Verbindung  10.0.0.53          266
=====
Ständige Routen:
Keine

IPv6-Routentabelle
=====
Aktive Routen:
  If Metrik Netzwerkziel      Gateway
  1 306 ::1/128                Auf Verbindung
  13 266 fe80::/64                Auf Verbindung
  13 266 fe80::c03c:c694:9fc8:fdc5/128
  1 306 ff00::/8                Auf Verbindung
  13 266 ff00::/8                Auf Verbindung
=====
Ständige Routen:
Keine

C:\>_
    
```

Teil 1: Technik

Exkurs: Ports und Firewall

Teil 2: Recht

Teil 2: Recht

Problem: Nachverfolgung endet bei der IP-Adresse

Teil 2: Recht

Punktuelle Lösung in § 101 Abs. 9 UrhG:

§ 101 Anspruch auf Auskunft

- (1) Wer in gewerblichem Ausmaß das Urheberrecht oder ein anderes nach diesem Gesetz geschütztes Recht widerrechtlich verletzt, kann von dem Verletzten auf unverzügliche Auskunft über die Herkunft und den Vertriebsweg der rechtsverletzenden Vervielfältigungsstücke oder sonstigen Erzeugnisse in Anspruch genommen werden. Das gewerbliche Ausmaß kann sich sowohl aus der Anzahl der Rechtsverletzungen als auch aus der Schwere der Rechtsverletzung ergeben.
- (9) Kann die Auskunft nur unter Verwendung von Verkehrsdaten (§ 3 Nr. 30 des Telekommunikationsgesetzes) erteilt werden, ist für ihre Erteilung eine vorherige richterliche Anordnung über die Zulässigkeit der Verwendung der Verkehrsdaten erforderlich, die von dem Verletzten zu beantragen ist...

Teil 2: Recht

Problem: Störerhaftung!

- **Verschuldensunabhängige Unterlassungsansprüche**
- **Willentlich adäquater Beitrag zur Verletzung absoluten Rechtsgutes**
- **Aber: Keine Ausdehnung „über Gebühr“ auf Dritte, daher nur anzunehmen, wenn Verletzung zumutbarer Prüfpflicht** ← ?
- **Frage: Verschuldensunabhängige Haftung?**
§ 276 Abs. 2 BGB: „Fahrlässig handelt, wer die im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer Acht lässt“.

Teil 2: Recht

Keine Anwendung von § 8 Abs. 1 TMG auf Unterlassungsanspruch

Teil 3: Praxis

Teil 3: Praxis

- **Vermittlung der technischen Grundlagen**
 - gegenüber den Gerichten
 - aber auch: gegenüber Mandanten
- **Kontinuierliche Verfolgung der Rechtsentwicklung**
- **§§ 91 ff. ZPO in den Köpfen**

Teil 3: Praxis

Fallbeispiel

Teil 3: Praxis

Stellungnahme des DAV Nr. 13/2014:

Der DAV stellt fest, dass die Rechtslage des offenen WLANs und der Haftung der Anbieter uneinheitlich ist. Er empfiehlt dem Gesetzgeber dringend, Klarheit zu schaffen und begrüßt, dass dieser sich der offenen Fragen annehmen will.

Teil 3: Praxis

Stellungnahme des DAV Nr. 13/2014:

Es wird daher angeregt, dazu Gutachten einzuholen und eine entsprechende Expertenanhörung durchzuführen



SCHLÜTER GRAF & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

Rechtsanwalt Dr. Mirko Möller

SCHLÜTER GRAF

RECHTSANWÄLTE · NOTARE · LEGAL CONSULTANTS

Rechtsanwälte · Notare · Legal Consultants
Dortmund | Dubai